

## Sitzungsniederschrift

### 10. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich"

Sitzungsort: <b>Bürgerhaus am Iher Meer, Sitzungssaal, 1. Kompanieweg, 26632 Ihlow</b>		
Sitzungsdatum: <b>05.11.2020</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:17 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Odens, Roelf	CDU	
<b>Mitglieder</b>		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	AKSBG	
Busker, Hinrich	SPD	
Gossel, Arnold	CDU	Vertretung für Herrn Gerhard Rinderhagen
Harms, Erich	SPD	
Ihnen, Hermann	AKSBG	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	BWM	
Pickel, Sascha	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Meinen, Olaf		
<b>Verwaltung</b>		
Diekmann, Melanie		

---

Hayen, Matthias

---

Pick, Claudia

Protokollführerin

---

Schmidt, Christian

---

Schoolmann, Thorsten

---

**Nicht anwesend:**

**Vorsitz**

---

Rinderhagen, Gerhard

CDU

Vertretung durch Herrn Arnold  
Gossel  
Fehlt entschuldigt

---

**Verwaltung**

---

Ahten, Eiko

Fehlt entschuldigt

---

Ubben, Jann-Peter

Fehlt entschuldigt

---

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 
1. Eröffnung der Sitzung

---

  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

  3. Feststellung der Tagesordnung

---

  4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.03.2020

---

  5. Einwohnerfragestunde

---

  6. Sachstand und Zeitplan zur aktuellen Tiefbau- und Materialausschreibung

---

  7. Bauvorvermarktung / zusätzlicher Adressenausbau der ersten Ausbaustufe  
Vorlage: IX/2020/176

---

  8. Aktueller Stand der Mitverlegungen

---

  9. Sachstand zum zweiten Förderprojekt (Private Haushalte, Schulen und Gewerbe)

---

  10. Interessensbekundungen zum zweiten Förderprojekt

---

  11. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

---

  12. Einwohnerfragestunde

---

  13. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

**TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung**

In seiner Eigenschaft als **stellvertretender Vorsitzender** eröffnet **Abg. Odens** um 15.00 Uhr die 10. Sitzung des Betriebsausschusses „ Breitbandnetz Landkreis Aurich“ und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

---

**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **stellvertretende Vorsitzende Abg. Odens** stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsvorlagen sind fristgerecht zur Verfügung gestellt worden.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

Der **stellvertretende Vorsitzende Abg. Odens** fragt an, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt. Dieses wurde verneint, daher wurde die Tagesordnung wie vorgelegt genehmigt.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.03.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2020 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2020 wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: keine  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 6**      **Sachstand und Zeitplan zur aktuellen Tiefbau- und Materialaus-**  
**schreibung**

**BR Hayen** teilt den Mitgliedern des Betriebsausschusses mit, dass die Materialaus-schreibung im offenen Verfahren erfolgt ist. Die Materialausschreibung erfolgte für die 1. Ausbaustufe in 4 Teillosen. Dies teilt sich auf in Material für das POP-Gebäude, akti-ves und passives Material sowie Material für den Verteiler. Die technische Ausschrei-bung wurde von der MRK Media AG in München aufbereitet, die förmliche Ausschrei-bung von der Kanzlei Wirtschaftsrat Recht in Hamburg.

Nachdem die Ausschreibung ausgewertet ist, können die Vergabevermerke erstellt werden. Nach einer Vorabmitteilung an die unterlegenen Bieter kann nach weiteren 10 Tagen die Beauftragung stattfinden, vorbehaltlich dass keine Rüge erteilt wird. Ge-plant ist, das Material direkt beim Materiallieferanten abzufordern.

**Abg. Jelken** erkundigt sich, ob die Preise für das Material gut kalkuliert sind und fragt ob die Lieferzeit durch Vertragsbedingungen geregelt ist.

**BR Hayen** erklärt hierzu, dass die Preise gut kalkuliert und die Lieferzeit in den Ver-tragsbedingungen über Vertragsstrafen geregelt ist.

**BR Hayen** weist zum Thema Tiefbauausschreibung hin, dass die 1. Ausbaustufe in Clus-ter aufgeteilt ist. Die Ausschreibung ist in 7 Einzellose (Cluster 1-1 bis 1-7) aufgeteilt und die Vergabe ist los weise vorgesehen. **BR Hayen** erklärt weiterhin, dass die Bieter-gespräche durchgeführt wurden und die 1 Angebotsrunde abgeschlossen ist. Die Bi-eter haben jetzt die Aufgabe, die Angebote nochmals zu überarbeiten. Es ist bereits eine neue Angebotsaufforderung an die Bieter in der Weise erfolgt, dass innerhalb einer Frist von 21 Tagen ein finales Angebot abzugeben ist. Ausschlaggebendes Kriteri-um für die Abgabe der Angebote ist der Preis. Eine Auswertung der Angebote wird im Dezember 2020 erfolgen, anschließend soll die Vergabe vorbereitet werden, sofern keine Rüge erteilt wird. **BR Hayen** bittet die Mitglieder des Ausschusses, im Januar zu einer weiteren Sitzung kurzfristig zusammen zu kommen, damit die Beschlussfassung über die Auftragsvergaben erfolgen kann. Zeitgleich werden die unterlegenen Bieter informiert.

**BR Hayen** führt zum Sachstand Material- und Tiefbauausschreibungen weiter aus, das laut dem Zeitplan in der 1. Ausbaustufe die Vergabe der Ausschreibung (Cluster 2-1 bis 2-9) in 9 Einzellose geteilt und die Vergabe los weise vorgesehen ist. Das Vergabe-verfahren sieht vor, dass im Verhandlungsverfahren auf das Erstgebot der Zuschlag mit Vorbehalt erteilt werden kann. **BR Hayen** weist auf die Zeit und Aufwandsersparnis durch diese Form der Vergabe hin. Die Veröffentlichung soll in den nächsten zwei Wo-chen erfolgen. Geplantes Bauende ist Dezember 2022.

**Abg. Looden** erkundigt sich, wie die Beschaffung des Materials erfolgen soll.

**BR Hayen** erläutert hierzu, dass das Material durch den Materiallieferanten an einem vorher definierten Lagerplatz abgeliefert wird. Der Lagerplatz ist von dem Tiefbauun-ternehmen bereit zu stellen.



**TOP 7**            **Bauvorvermarktung / zusätzlicher Adressenausbau der ersten Ausbaustufe**  
**Vorlage: IX/2020/176**

**BR Hayen** erklärt, dass im Rahmen der Vorvermarktung durch den Pächter Vodafone 65 % der Haushalte im Landkreis Aurich einen Vertrag für einen Glasfaseranschluss abgeschlossen haben. Für die restlichen 35 % der Haushalte, die sich im Rahmen der Pächtervermarktung nicht gemeldet und jetzt ein Anschlussinteresse entwickelt haben, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Bauvorvermarktung einen Vertrag abzuschließen. Die Eigentümer der im Ausbaugebiet befindlichen Grundstücke, die seit kurzem bebaut sind oder nach einem Eigentumswechsel von der Möglichkeit des Glasfaseranschlusses erfahren haben, bekommen nunmehr die Möglichkeit, sich noch nachträglich gegen Zahlung einer Verwaltungskostenpauschale mit anzuschließen. **BR Hayen** teilt mit, dass sich die Verwaltungskostenpauschale in einem finanziellen Rahmen von 200-400 EURO befindet. Diese Pauschale ist mit zusätzlichem Verwaltungs- und Umplanungsaufwand zu begründen. Voraussetzung ist hier, dass sich das Grundstück im Ausbaugebiet befindet.

**BR Hayen** führt weiter aus, dass sich im Landkreis Aurich Adressen befinden, die aufgrund des großen Gebäudeabstandes zur Erschließungsstraße außerhalb des Ausbaugebietes liegen und aus wirtschaftlichen Gründen in der ersten Ausbauphase nicht eingeplant werden konnten. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben sich teilweise an den Eigenbetrieb gewendet, mit der Bitte um Prüfung, ob Alternativen für einen Glasfaserhausanschlusses bestehen. Hierzu ist seitens des Eigenbetriebes ein Lösungsvorschlag erarbeitet worden, der die zusätzlichen Verwaltungs- und Umplanungsarbeiten Ausbaurkosten ab dem 35-ten Meter Hausanschlusslänge berücksichtigt. Der den Bürgern in Rechnung zu stellende Betrag für die Ausbaurkosten wird dabei auf der Basis der Ergebnisse aus der ersten Bauausschreibung abzüglich der erzielbaren Fördermittel kalkuliert. Durch die Übernahme der Kosten wird weiteren Bürgern die Möglichkeit gegeben, im ersten Bauabschnitt mit anschließen zu lassen. Damit keine Verzögerungen durch Umplanungen den Bauablauf stören, soll im Rahmen der Bauvorvermarktung eine Vertragsabschlussfrist zeitgerecht vor Baubeginn erfolgen.

**Abg. Altmann** erkundigt sich, mit welchen Kosten der einzelne Bürger zu rechnen habe.

**BR Hayen** erklärt anhand eines Beispiels, welche Kosten auf den einzelnen Bürger zukommen können.

**Abg. Jelken** teilt mit, dass diesem Vorschlag zugestimmt wird.

**Abg. Busker** erklärt, dass man aufgrund des neuen Sachverhaltes flexibel bleiben sollte und teilt mit, dem Beschluss zuzustimmen.

**BR Hayen weist** daraufhin, dass nach der Beschlussfassung mit der Bauvorvermarktung begonnen werden kann.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, den im Rahmen der Bauvorvermarktung anzuschließenden Bürgern/-innen eine Verwaltungskostenpauschale zur Deckung der zusätzlichen Planungskosten für den Hausanschluss in Rechnung zu stellen, Soweit ein zusätzlicher Adressenausbau im Rahmen



der ersten Ausbauphase erfolgt, werden den betroffenen Bürgern/innen neben der Verwaltungskostenpauschale für zusätzliche Planungsleistungen auch die nicht geförderten Baukostenanteile für den Hausanschluss in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8      Aktueller Stand der Mitverlegungen**

**Herr Schmidt** erläutert, dass insgesamt 11 Baumaßnahmen in den letzten Monaten für die Mitverlegung von Leerrohren genutzt wurden. Aufgrund des ermittelten Einheitspreises ist von einer Kostenersparnis auszugehen, die in der nächsten Sitzung bekanntgegeben wird.

**Herr Schmidt** erklärt, dass es zu Schwierigkeiten im Ausbaubereich Neßmersiel gekommen ist und die EWE dort ebenfalls ausgebaut hat. Auf Grundlage des vorher durchgeführten Markterkundungsverfahrens sollen ca. 120 Adressen seitens des Landkreises ausgebaut werden. Davon wurden jetzt 80 Adressen durch die EWE erschlossen.

**BR Hayen** ergänzt, dass man sich in solchen Fällen an die Bundesnetzagentur wenden kann. In diesem Fall wurde die Bundesnetzagentur nicht informiert. Im Fall weiterer Doppelausbauten wird man zukünftig das Gespräch mit der Bundesnetzagentur suchen.

---

**TOP 9      Sachstand zum zweiten Förderprojekt (Private Haushalte, Schulen und Gewerbe)**

**Herr Schmidt** teilt zum zweiten Förderprojekt mit, dass insgesamt 1.218 Gewerbetreibende, 44 Schulen und 3.355 private Haushalte erschlossen werden. Die Förderbescheide für die privaten Haushalte, Schulen und Gewerbe liegen vor.

**Abg. Gossel** erkundigt sich, ob alle Schulen informiert wurden.

**Herr Schmidt** erklärt, dass alle Schulträger bzw. die Schulen informiert worden sind. Eine Auflistung der Schulen ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

---

**TOP 10      Interessensbekundungen zum zweiten Förderprojekt**

**Frau Pick** erklärt zu Beginn, dass im Eigenbetrieb Breitband seit dem 01.07.2020 eine neue Kollegin, Frau Diekmann, für den Bereich der Verwaltung tätig ist. Des Weiteren wird der Bereich Tiefbau seit dem 01.08.2020 durch Herrn Janßen verstärkt.

**Frau Pick** erklärt, dass das Team des Eigenbetriebes Breitband im Rahmen der zweiten Ausbauplanung am 10.09.2020 ein weiteres Interessenbekundungsverfahren gestartet und in einer gemeinsamen Aktion ca. 3.700 Briefe an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises versendet hat. Die Bürgerinnen und Bürger wurden gebeten, die Einwilligungserklärung bei Interesse bis zum 15.10.2020 an den Landkreis zurück zu senden. Bereits ab dem 11.09.2020 konnte bereits eine große Resonanz festgestellt werden. **Frau Pick** teilt mit, dass bisher ca. 2.100 Erklärungen eingegangen sind, was einer Quote von ca. 57 % entspricht. Die Fristsetzung für den Rücklauf wurde aufgrund der bisherigen Erfahrungen gestrafft, um so einen schnelleren Überblick zu haben, wie groß das Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ist. Die ermittelte Zustimmungquote hilft bei den weiteren Planungen. Beispielsweise können die Ausschreibungen für den Netzpächter und Feinplaner aufgrund der Kenntnis der Zustimmungquote zielgerichteter erfolgen. Auch können eventuelle Nachträge für die Anbindung weiterer Adressen dadurch minimiert werden.

---

**TOP 11**      **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 12**      **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 13**      **Schließung der Sitzung**

Der **stellvertretende Vorsitzende Abg. Odens** schließt die Sitzung um 16.17 Uhr.

---

gez. Odens  
Vorsitzender

---

gez. Pick  
Protokollführerin